

Raststätte Medenbach, 07.07.2011, 21.00 Uhr,

Beamten der Operativen Einheit der Polizeiautobahnstation Wiesbaden gelang die Sicherstellung von mehr als 160 kg des Rauschmittels Khat. Die Beamten stellten ein verdächtiges Fahrzeug mitsamt Fahrer auf der Tank- und Rastanlage Medenbach-West fest und führten eine Kontrolle durch. Hierbei fanden sie die nicht unerhebliche Menge des Rauschmittels Khat auf. Der Mann, ein 44-Jähriger aus Giebelstadt, wird nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen am heutigen Tag wieder auf freien Fuß gesetzt. Gegen ihn wird eine Anzeige wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt.

Kokain in Wiesbaden sichergestellt, Wiesbaden-Innenstadt, 06.07.2011, 07.00 Uhr,

Nach mehreren Monaten Ermittlungsarbeit gelang es Beamten des Wiesbadener Rauschgiftkommissariats bei verschiedenen Durchsuchungsmaßnahmen im Drogendealer-Milieu Kokain, Bargeld und Waffen mit Munition sicherzustellen. In der Wohnung des Hauptverdächtigen, einem 44-jährigen Wiesbadener, wurden 6.500 Euro Bargeld aufgefunden. Bei seiner 63-jährigen Mutter, die im gleichen Haus wohnt, wurde ein Kilogramm Kokain aufgefunden. Das Kokain hat einen Verkaufswert von etwa 85.000 Euro. In der Wohnung der Freundin des 44-Jährigen und bei einem seiner Abnehmer konnten unter Anderem zwei scharfe Schusswaffen aufgefunden werden. Bei dem Abnehmer konnten auch noch mehr als 9.000 Euro Bargeld gefunden werden. Die Beschuldigten wurden nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen, auch im Umfeld der Beschuldigten, dauern an.